



2015 - Hilfe in einem Jahr der Krisen!

In Kriegen und Katastrophen stehen SOS-Mitarbeiter Kindern und Familien bei. Dies ist nur durch die Hilfe vieler Menschen in Deutschland möglich!

Das Spendensiegel des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI) bestätigt, dass SOS Ihre Spenden sparsam, nachprüfbar und satzungsgemäß einsetzt. Zudem wurden die SOS-Kinderdörfer von der Initiative Transparente Zivilgesellschaft ausgezeichnet.

Bitte begleiten Sie die Kinder wenn möglich regelmäßig!



Initiative
Transparente
Zivilgesellschaft



SOS
KINDERDÖRFER
WELTWEIT

Was Sie mit SOS bewirken

Das Glück jedes einzelnen Kindes steht im Mittelpunkt der SOS-Arbeit. Gleich, ob bei leiblichen Verwandten, bei Pflegeeltern oder in einer SOS-Familie – immer ist es das Ziel, jedem Kind ein liebevolles Zuhause zu geben!

Sie SOS-Kinderdörfer in Zahlen

In 560 Dörfern finden verlassene Kinder eine neue Familie und kompetente Begleitung. Alleinerziehende Mütter und gefährdete Familien erhalten Unterstützung, damit sie gut für die Kinder sorgen können. Mit über 500 Bildungseinrichtungen trägt SOS zur Entwicklung der Gesellschaft im Umfeld der Dörfer bei.



Danke,
dass Sie
Kindern ein
liebevolles
Zuhause
geben.

SOS-Kinderdörfer weltweit
Ridlerstr. 55, 80339 München

Anlass-Team: Telefon 0800 / 50 30 600 (gebührenfrei)
anlass@sos-kinderdoerfer.de • www.sos-kinderdoerfer.de

Konto für Anlass-Spenden:

GLS Gemeinschaftsbank
IBAN: DE11 4306 0967 2222 2000 04
BIC: GENODEM1GLS

Stichwort (bitte unbedingt angeben mit Bezeichnung der Aktion, z. B. 70. Geb. Max Fröhlich)

Online-Spenden unter:
www.sos-kinderdoerfer.de/spende



Fotos: Michela Morosini, Grafik: pskdesign Petra Küll



Danke für Ihr Vertrauen



SOS
KINDERDÖRFER
WELTWEIT

Europa

Bosnien – Ein „Superbus“ bringt Kinder verschiedener Ethnien zusammen

Vor zwanzig Jahren endete der Bosnienkrieg, aber die verschiedenen Ethnien finden schwer zueinander. Seit 2003 ist der „SOS-Spielbus“ in Sarajevo unterwegs. Ein Bus, bestückt mit unterschiedlichem Spielmaterial, fährt Schulen, Waisenhäuser oder öffentliche Plätze an. Betreut von Pädagogen können sich die Kinder austoben, kreativ sein und gemeinsam – unabhängig ihrer Herkunft – neue soziale Erfahrungen sammeln und Freunde finden.

Lateinamerika

Bolivien - Unterstützung für alleinerziehende Mütter und deren Kinder

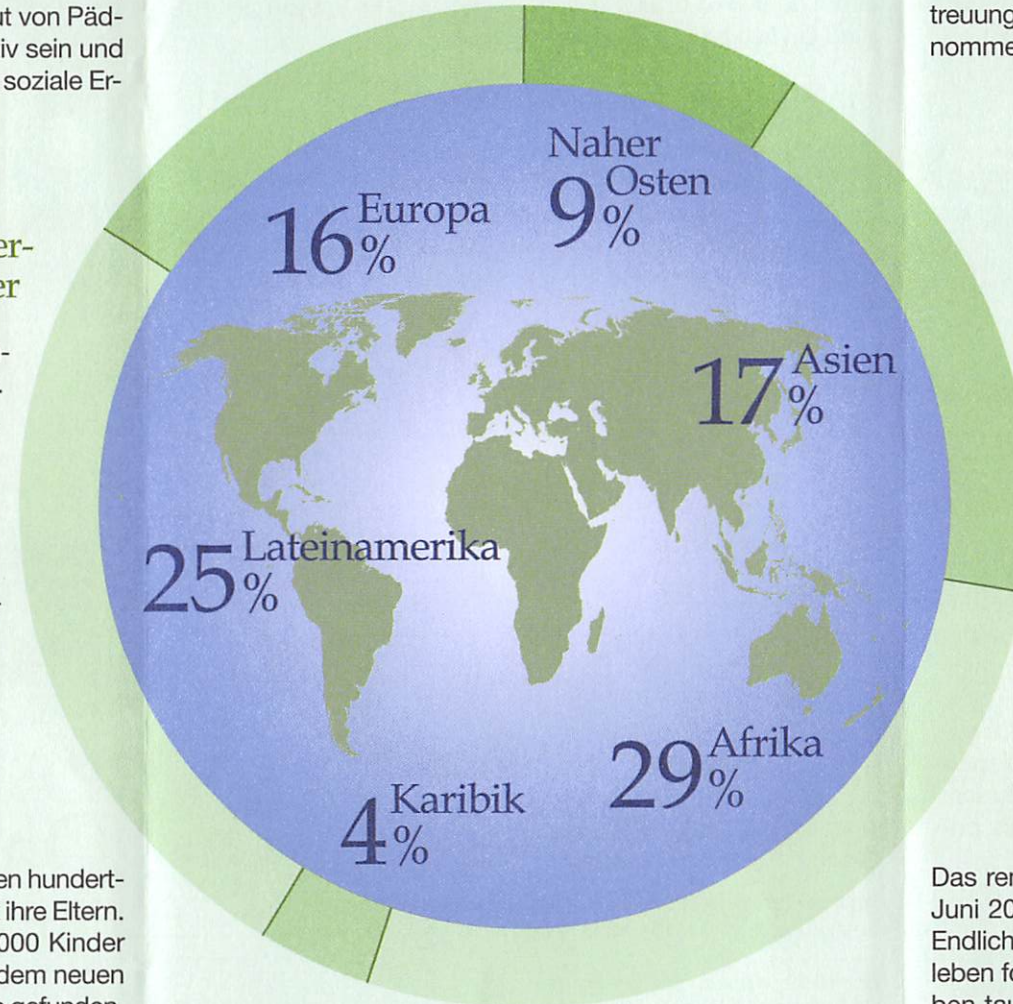
El Alto gehört zu den am schnellsten wachsenden und gleichzeitig ärmsten Städten Boliviens. Das SOS-Sozialzentrum El Alto bietet armen, existenziell bedrohten Familien eine Chance, den Teufelskreis der Armut zu durchbrechen. Mit Beratung, Alphabetisierungs- und Ausbildungskursen unterstützt SOS vor allem Frauen, bessere Verdienstmöglichkeiten zu finden. Ziel ist die Hilfe zur Selbsthilfe, damit ihre Kinder gesund und geschützt aufwachsen können.

Karibik

Haiti - Wiederaufbauhilfe nach dem Beben

Als im Januar 2010 die Erde in Haiti bebte, verloren hunderte Kinder in dem bitterarmen Karibikstaat ihre Eltern. SOS reagierte sofort und versorgte bis zu 24.000 Kinder mit Lebensmitteln. Erdbeben-Waisen haben in dem neuen SOS-Kinderdorf in Les Cayes ein neues Zuhause gefunden. In Haitis Hauptstadt Port-au-Prince sind 26 SOS-Gemeindezentren entstanden. Kinder und ihre Familien erhalten dort Mahlzeiten, psychologische Betreuung und Zugang zu Bildung.

So wirksam war die SOS-Arbeit im Jahr 2015 Einige Beispiele unter vielen



Naher Osten Syrien - Schutz für unbegleitete Kinder

Der Bürgerkrieg in Syrien bedroht das Leben unzähliger Kinder. SOS versorgt Flüchtlingsfamilien mit Hilfsgütern. Unbegleitete Kinder finden in den zwei SOS-Übergangsheimen in der Region von Damaskus Schutz und Betreuung. 200 Mädchen und Jungen wurden bisher aufgenommen. Mehr als 60 Kinder konnten wieder mit ihren Familien vereint werden.

Asien SOS-Nothilfe nach dem Beben in Nepal

Die SOS-Kinderdörfer sind mit 800 Mitarbeitern und zehn SOS-Kinderdörfern in Nepal präsent. So war es möglich, sofort nach der Katastrophe medizinische und materielle Nothilfe zu leisten. 42.000 Kinder wurden in Nothilfecamps unterstützt. In den stark betroffenen Gebieten werden Kinder bis heute in SOS-Nothilfe-Kitas psychologisch betreut. Waisenkinder werden in SOS-Kinderdörfern aufgenommen. Familien erhalten finanzielle und materielle Hilfe für den Neubeginn.

Afrika SOS-Liberia nimmt Ebola-Waisenkinder im SOS-Kinderdorf auf

Das renovierte SOS-Kinderdorf in Monrovia öffnete im Juni 2015 seine Pforten mit einer ausgelassenen Feier. Endlich ist die Ebola-Epidemie, die fast 5.000 Menschenleben forderte, überwunden. Während der Epidemie haben tausende Kinder und ihre Eltern in der SOS-Klinik wertvolle medizinische sowie psychologische Hilfe erhalten. In den SOS-Kinderdörfern Monrovia und Juah Town finden 80 Kinder, deren Eltern am Virus gestorben sind, ein neues Zuhause.